

# Verlags- Eröffnung

Unter dem Zeichen des Hafenkreuzes, dem viel tausend Jahr alten unserer Ahnen, als dem Sinnbild des Urgeheimnisses und der Urzeugung des Lebens; unter dem Zeichen der Spirale, einst ein Kunstwerk germanischer Goldschmiedearbeit, dem Sinnbild des Sonnenlaufs und der Entwicklung des Lebens; sowie unter dem Zeichen der Schlange, dem Sinnbild des Bösen, der Feindschaft, der Tragik des Lebens, nur zu überwinden durch die schöpferische Tat: unter diesem dreifachen Leitbild will unser neuer Verlag, Freund und Feind erkennbar wer wir sind, für des deutschen Volkes Heil kämpfen und siegen.

(Auslieferung K. F. Köhler, Leipzig)



Hafenkreuz-Verlag  
Hellerau-Dresden

# Der Deutsche Prophet

Eine Dichtung / Von Bruno Lanzmann  
Gebunden 4 Mark

Dr. Ernst Hunkel schreibt u. a. im „Neuen Leben“ darüber: Die 11 Bilder spielen zunächst in der Heimat des Helden, des jungen Rafael Kristen, einer einfachen Bauernstube der Südoberlausitz, dann in einer christlichen Herberge zu Berlin, einer Schifferkneipe zu Antwerpen, einem als deutsche Herberge dienenden Kesserraum zu Paris, im Hafen von Genua, vor dem Kloster der deutschen Kreuzbrüder zu Rom, auf einem Felsengipfel in Kalabrien, am Meere von Smyrna, in einer türkischen Kaffeeschänke zu Konstantinopel und schließlich in einer Ghetto-Herberge zu Jerusalem. Dies der äußere Rahmen der Handlung, die mit überraschender Kraft und Lebendigkeit gestaltet ist. Wie überzeugend und lebenswahr sind die einzelnen Menschen, wie treu und farbenprächtig die verschiedenen Gruppen, Handwerksburschen, Vagabunden und Weltwanderer, Mönche, Matrosen und Juden hingestellt. Welche Naturhaftigkeit der Sprache, höchste Seherlaute neben Berliner Schnoddrigkeit und allen deutschen Mundarten, Kundenprache und Gemauschel! Aus der bunten Fülle aber hebt sich als glänzende Linie der Erden- und Seelenweg des Helden heraus: wie er vom überschwänglichen jugendlichen Glücksucher zum entgleisten Vagabunden und Verbrecher wird, doch auch in den elendesten Tagen niemals ohne den Adel und die Kraft seines deutschen Bauernblutes bleibt, wie dann der am Leben Verzweifelte seine Berufung erfährt und zu prophetischer Größe emporwächst, zum deutschen Propheten wird, der in der Fremde, in Davids Stadt, die nordische Heimat predigt und den wirklichen Gott, der sich im Blute offenbart — das ist alles so mächtig und stark und passend erzählt, nein dargestellt, daß man es gar nicht mehr vergessen kann. Als ein Sieger sinkt der deutsche Prophet zu Boden — das ist wahrhaftig wahr. Er lebt in seinen Getreuen. Möge er viele Deutschgeborene erwecken und in das neue Reich der Verheißung führen: „Wir wollen an der tausendjährigen Gotteswelt bauen, sternenumkränzt . . .“ Und sie den Streit lehren, nicht den Streit um den Frieden, nein, Streit um Gottes sich immer erneuerndes, immer höher aufsteigendes Leben. Hier ist wirklich ein echter Dichter am Werke, der höchstes Wollen und sicheres Können, Seelentiefe und Weltkenntnis, Begeisterung und stille Andacht in sich vereint. Dank ihm für dieses wundervolle Zeugnis deutschen Glaubens, Willens und Wesens!



Hafenkreuz-Verlag  
Hellerau-Dresden